

Heimat- und Geschichtsverein
Lauscha e.V./Ortschronisten



420 Jahre Lauscha

Am 10. Januar 2017 wird unser Lauscha 420 Jahre alt.

Die Gründer-
Familien
Greiner und
Müller.



Dies geht aus der Konzessionsurkunde hervor, welche uns als Kopie vorliegt.
Passend zu diesem Ereignis möchte der Heimat- und Geschichtsverein auf folgende Hefte, welche er 2013 und 2014 herausgegeben hat, nochmal aufmerksam machen.

Dies sind : Die ersten Häuser Lauschas **Teil 1** „Die Dorfglashütte“

Teil 2 „ Die Gründerhäuser“

Teil 3 erscheint demnächst

Im Teil 1 werden die Ursprünge, welche zur Gründung von Lauscha führten aufgezeigt. Die Konzessionsurkunde und die Gründerfamilien werden vorgestellt.

Des weiteren gibt das Heft Aufschluss über das Bauwerk der Dorfglashütte, über den Glasofen, die Materialien und die Handelswege. Auch die weitere Entwicklung Lauschas wird beschrieben.

Im Teil 2 werden die Gründerhäuser Greiner, Müller und das Haus von Hans Bock vorgestellt. Es wird einiges über die Bewohner der 3 Häuser erzählt. Des weiteren wird über die Bauweise und über das innere der damaligen Häuser berichtet.

Im Teil 3 werden über die Nachfolgehäuser der Greiner und Müller berichtet. Das waren das alte „Schnockenhaus“ (gebaut von einem Müller), jetzt Bruch und das alte Stürmershaus (gebaut von Stephan Greiner), jetzt Frisör Schmidt. Auch hier gibt es Geschichten über die Bewohner der Häuser und zum Schluss noch eine Info über die ältesten Verbindungswege bzw. Straßen Lauschas mit den umliegenden Dörfern. Weiter gibt es einen Abriss über die Gemeinschaftsmühle der Glasmeister „**Die alte Dorfmuhle**“.

Zu kaufen sind unsere Hefte im Bäckerladen von Sylvia Gehrlicher.

Die Mitglieder des Heimat- und Geschichtsvereins treffen sich meistens Montags in ihrem Domizil im alten Glasmuseum. Da können die Hefte auch erworben werden.

Vorher vielleicht unseren Vorsitzenden Jürgen Müller Blech anrufen (Tel. 21777), damit wir auch vor Ort sind.